	Information	Rev.: 1.1
Bad Brückenauer Straße 39 90427 Nürnberg	Infoschreiben Mitarbeitende	Datum: 05.04.2020 Seite: Seite 1 von 2

Liebe Mitarbeiter,

das Coronavirus ist in unserer Region angekommen und wird sich in den nächsten Tagen und Wochen weiter ausbreiten.

**Dazu einige allgemeine Informationen:**

- Die Ansteckung erfolgt hauptsächlich über Tröpfcheninfektion.
- Um sich im normalen Alltag anzustecken, muss es einen direkten Kontakt (Face to Face) von min. 15 Minuten geben. (eine andere Situation ist es z.B., auf größeren Veranstaltungen wie Konzerte und Fußballspiele zu gehen). Hier sind viele Menschen sehr dicht zusammen, und es wird gesungen und geschrien – dadurch gelangen besonders viele Speicheltröpfchen in die Luft und die Ansteckungsgefahr ist dadurch größer).
- Das Bundesministerium für Gesundheit empfiehlt aus diesem Grund keine Großveranstaltungen zu besuchen und Veranstaltungen mit mehr als 1000 Teilnehmern abzusagen.
- Kinder sind in der Regel nur Überträger des Virus. Sie bekommen so gut wie nie Krankheitssymptome. Es ist weltweit kein Todesfall oder schwerer Verlauf von Kindern gemeldet.
- Erwachsene, gesunde Menschen, die sich anstecken, haben in der Regel nur leichte Symptome (wie eine Erkältung) oder zeigen sogar gar keine Symptome – geben den Virus aber weiter.
- Die größte Gefahr besteht für Menschen ab dem Rentenalter (und die Gefahr steigt mit dem Alter an) und Menschen, die bereits chronisch krank sind. Hier zeigen sich teilweise schwerere Verläufe bis hin zu Lungenentzündungen und Lungenversagen.
- Es gibt im Moment noch keinen Impfstoff – mit der Zulassung eines Impfstoffes ist nicht vor Sommer 2021 zu rechnen.


**Was jetzt in dieser Situation wichtig ist und unbedingt verstanden werden muss:**

Wir haben in Deutschland eines der besten Gesundheitssysteme der Welt!

Aber, und genau das ist das Problem:

Da sich das Virus z.Z. sehr schnell verbreitet, kann es dazu kommen, dass es sehr viele schwer erkrankte (Alte und chronisch Kranke) auf einmal geben wird und für diese schweren Fälle dann keine Intensivpflegebetten in den Krankenhäusern zur Verfügung stehen.

Erstellt	Evaluiert	Freigegeben
5. April 2020	5. April 2020	5. April 2020
Mein Pflegeprofi, M.Gafert	Mein Pflegeprofi, M.Gafert	Unterschrift Geschäftsführung

	Information	Rev.: 1.1
Bad Brückenauer Straße 39 90427 Nürnberg	Infoschreiben Mitarbeitende	Datum: 05.04.2020 Seite: Seite 2 von 2

Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Verbreitung so langsam wie möglich stattfindet, damit nicht zu viele Schwererkrankte auf einmal einen Krankenhausplatz brauchen.

Daher sollte jeder von uns (unter 65 Jahren und ohne Vorerkrankungen) nun verantwortungsvoll handeln.

Das bedeutet, vor allem die Hygienemaßnahmen besonders einzuhalten und sich nicht bewusst dem Risiko auszusetzen, sich anzustecken (z.B. keine Großveranstaltungen mehr besuchen, keine Urlaubsreisen in Risikogebiete unternehmen).

Wir (die unter 65 und Gesunden) werden nur leichte Symptome bekommen (wenn überhaupt) – aber wir müssen in dieser Situation an die ältere Generation und die chronisch Kranken denken und diese durch unser Handeln schützen!

**Ein Arbeiten mit Schutzkittel und Mundschutz ist in der aktuellen Situation nicht erforderlich. Wir sind aber für den Notfall ausgestattet.**

**Wir, die in der Pflege arbeiten, haben nochmal eine ganz besondere Verantwortung gegenüber unseren Kunden, die auch unsere Schutzbefohlenen sind!**

**Wir möchten euch inständig bitten, nicht nur die vorgegebenen Hygienestandards einzuhalten, sondern euch auch zusätzlich dazu Gedanken zu machen, wie ihr mit eurem Verhalten im Alltag (auch außerhalb der Arbeitszeit) zu einer Verlangsamung der Ausbreitung beitragen könnt (z.B. keine größeren Veranstaltungen besuchen).**

**Vielen Dank!**

Erstellt	Evaluiert	Freigegeben
5. April 2020	5. April 2020	5. April 2020
Mein Pflegeprofi, M.Gafert	Mein Pflegeprofi, M.Gafert	Unterschrift Geschäftsführung